

**Veranstaltungsort:**

Hotel Thüringer Hof  
Karlsplatz 11  
99817 Eisenach

**Organisation:**

Daniel Braun | Politisches Bildungsforum  
Thüringen der  
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.  
Andreasstraße 37b | 99084 Erfurt

Telefon: 0361 | 65491-0  
Telefax: 0361 | 65491-11  
kas-thueringen@kas.de  
www.kas.de/thueringen

**Anmeldung:**

Wir bitten um Anmeldung mit  
beiliegender Antwortkarte bzw. per FAX  
oder E-Mail.

Besuchen Sie uns jetzt auch  
auf Facebook!



<http://facebook.com/kas.erfurt>

**Informationen zur Veröffentlichung  
von Bildern**

Die Veröffentlichung von während der  
Veranstaltung aufgenommen Bildern/  
Filmen auf unserer Homepage oder  
Facebook unterliegt den im  
Kunsturhebergesetz genannten  
Bedingungen zum Recht am eigenen  
Bilde. (Siehe dazu: Kunsturhebergesetz,  
§22 und §23)

*Gefördert durch Zuwendungen der  
Bundesrepublik Deutschland und des  
Freistaates Thüringen.*



**Va-Nr. B99-290914-1**

# EINLADUNG

VORTRAG UND GESPRÄCH

**ENERGIEIMPORTE UND  
VERSORGUNGSSICHERHEIT:**

Strategien und Herausforderungen  
für die Zukunft

29. SEPTEMBER 2014, 19.00 UHR

HOTEL THÜRINGER HOF  
KARLSPLATZ 11 | 99817 EISENACH



**Konrad  
Adenauer  
Stiftung**

MONTAG | 29.09.2014 | 19 UHR

## **ENERGIEIMPORTE UND VERSORGUNGSSICHERHEIT:**

Strategien und Herausforderungen für die  
Zukunft

### ***Begrüßung***

#### **Daniel Braun**

Politisches Bildungsforum Thüringen der  
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

### ***Vortrag und Gespräch***

#### **Dr. Antje Nötzold**

TU Chemnitz und Mitglied im Arbeitskreis  
Junger Außenpolitiker der KAS

### ***Moderation***

#### **Christian Hirte MdB**

CDU/CSU Fraktion und  
Mitglied im Haushaltsausschuss des  
Deutschen Bundestags und  
KAS-Altstipendiat

Deutschland ist ein hoch entwickeltes Industrieland, dessen Spitzenprodukte weltweit höchsten Standards in Qualität und Innovation genügen. Voraussetzung hierfür ist eine wirtschaftliche Infrastruktur, die sichere Energieversorgung und den Zugang zu wichtigen Rohstoffen gestattet. Das ökonomische Erstarren von Schwellenländern und damit einhergehend das Steigen des Lebensstandards in vielen Regionen der Welt führen zu einem verstärkten Wettbewerb um Rohstoffe und Energieträger, auf den Deutschland und Europa reagieren muß. Im Energiesektor ist die angestrebte Energiewende Ausdruck dieser Entwicklung, welche jedoch noch über einen längeren Zeitraum die Energieimporte nicht ersetzen können wird. Darüber hinaus gilt für Handelsbeziehungen für Energieträger wie Rohstoffe, dass Partnerschaften mit Staaten eingegangen werden müssen, die nicht immer der von Deutschland unterstützten Werteordnung hinsichtlich Demokratie und Menschenrechten entsprechen. Dies trifft teilweise noch eine zusätzliche politische Herausforderung in geopolitischer Hinsicht, da nicht wenige Regionen, in denen unsere Handelspartner liegen, Konfliktregionen sind, wodurch Transport und Versorgungssicherheit gefährdet sind. Dies gilt insbesondere, wenn Partner wie aktuell Russland sich im politischen Konflikt mit Deutschland und Europa, befinden. Diese spannenden und wichtigen Zukunftsfragen möchten wir in unserer Veranstaltung mit Ihnen diskutieren und laden dazu herzlich ein.

Die aktuellen KAS-Publikation zum Thema:

### **Europäische Energieversorgungssicherheit im Zeichen der Ukraine-Krise**

und

### **Klimareport 2014**

stehen unter <http://www.kas.de/wf/de/33.38164/>  
sowie <http://www.kas.de/wf/de/33.38615/>  
zur Onlinelektüre oder zum Download bereit.

